

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
39 (1925)**

90 (17.4.1925)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-513755](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-513755)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat 1.60 Goldmark frei Haus, für Adressen von der Expeditions- (Petersstraße Nr. 76) 1.50 Goldmark durch die Post bezogen für den Monat -- 1.50 Goldmark.

Republik

Preis 10 Pfennig

Anzeigen-Druckpreise: 1000-zeilige od. deren Raum für 1000-zeilige Anzeigen und 1000-zeilige Familienanzeigen 5 Pf., für Anzeigen auswärts, Inland 12 Pf., 1. Kolumne 1. Millimeterbreite lokal 30 Pfennig, auswärts 50 Pfennig, Kabini und Carl. Platzverhältnisse -- -- --

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Petersstraße 76
Fernsprecher Nr. 58

Wilhelmshaven-Rüstringen, Freitag, 17. April 1925 * Nr. 90

Redaktion: Petersstraße 76
Fernsprecher Nr. 58

Höllensmaschinen-Attentat in Sofia.

Zahlreiche Personen getötet oder verwundet

(Sofia, 17. April. Radiobulet.) Bei der am vorigen Donnerstag stattgefundenen Reichstagswahl für den Abgeordneten der bulgarischen Regierungspartei Sofia, der beim Überfall auf den König Boris erdolcht worden war, ergab es sich in der Kasse der Wahlmaschinen eine große Anzahl von verletzten Personen, die teilweise getötet, andere verwundet. Soweit festgestellt wurde, ist von den stammenden Wählern keiner verletzt worden. Die Zahl der Toten und Verwundeten liegt noch aus.

Sparer und Präsidentenwahl.

(Wolffmeubung.) Die Arbeitergemeinschaft für Aufwertungsfragen, die sich etwa aus 30 Interessatenverbänden zusammensetzt, beschäftigt sich in einer Sitzung mit der Stellungnahme der Sparvereine zur Reichspräsidentenwahl. Nach längeren Beratungen wurde der Beschluß gefaßt, jedem der an der Reichspräsidentenwahl beteiligten Verbände die Abkündigung freizugeben.

Diese Freigabe der Wahlstimme ist nichts weiter als ein Vorwurf gegen die Anhänger der Arbeiterpartei, denn von der Partei der Aufwertungsfragen sind von den Reichsparteien derartig viele über den Kopf gehoben worden, daß ihr Fortbestand nicht möglich ist. Die Partei für Aufwertung auszugehen. Öffentlich verurteilt die jenseitigen dem Mittelstand angehörnden Sparer diesen Vorwurf und stimmen geschlossen für den Kandidaten des Volksloos Warg!

Der Adel als Fanfarenbläser.

(Berlin, den 17. April. Radiobulet.) Der Reichstagsrat der deutschen Reichsversammlung, Herr von Bergmann, fühlt sich verpflichtet, auch etwas zu Oldenburgs Durchfall beizutragen und zwar erzählt er jetzt einen Ausruf an den deutschen Adel, in dem er u. a. heißt: „Der deutsche Adel, der durch die, der nationalen Geist - der der Herrscher der Interessen, des Sozialismus, der von ihm als „Wahlgetriebener“ sein Reich nicht sich berühren wundert, daß die Reichsversammlung, die der deutsche Adel zu seinem Reich soll, den Reichstagsrat des Reiches nicht nicht nicht. Aber zum Glück ist das größte Teil des deutschen Volkes politisch aufgeföhrt als die Leute des Reiches der Herr von Bergmann, die die Reichstagsrat der ersten deutschen Reichstagsrat, die einem Warg des Reichstagsrat und nationale Empfinden ausdrücken, schon die rechte Antwort geben.“

Und Zeit an Seite mit dieser „deutschen Reichstagsrat“ soll der Arbeiter für Oldenburg kommen. Fürwahr, nur politische Köpfe werden sich zu Schrittmachern dieser aufgeregten Bewegung erheben!

Das Regierungsproblem in Belgien

(Brüsseler Eigenmeldung.) Sauberste feste seine Reden mit den Politikern der beiden bürgerlichen Parteien fort. Als Ergebnis läßt sich sagen, daß die Anführer der Regierungsbildung sich etwas geehrt haben, jedoch kommen die Verhandlungen nur langsam vom Ziel. Am Donnerstag nachmittag ergriffen Sauberste dem Parteivorstand Bericht, woraus beschlossen wurde, den Generatrat der Partei (Parteiobmann) für nächsten Montag und eine Parteitagung am Donnerstag nächster Woche einzuberufen. Vermutlich wird die Lage bereits am Montag die genügende Klärung erfahren haben. Denn am Sonntag tritt die Zeitung der Sozialistischen Partei und am Sonntag der Verband der Liberalen zur Vorbereitung der Lage zusammen. Die Schlußfolgerung besteht darin, daß sowohl die Sozialisten, wie die Liberalen Demokraten jagen, sich von ihrer Partei zu trennen, um mit der Sozialistischen Partei mitzuarbeiten. Andererseits wagen sie auch nicht eine einseitige Abgabe, da namentlich die Anführer die Bildung eines rein sozialistischen Kabinetts fürchten. Für eine rein sozialistische Regierung treten namhafte Parteiführer, darunter vor allem K. J. J. J., energisch ein, während von anderen führenden Parteigenossen die Ablehnung des englischen Beispiels bekämpft wird. Die Liberalen Parteiführer zeigen Bedauern, einem rein sozialistischen Kabinetts gegenüber wohlwollende Kravall zu üben. Warg, welcher die Liberalen, nach die Anführer haben ihr letztes Wort gesprochen, und vorerst hängt alles davon ab, wie weit sich am Sonntag und Sonntag die Sozialisten und Liberalen in diesen Parteien begegnen.

Gespannte Lage im belgischen Bergbau.

(Brüsseler Eigenmeldung.) Die Krise im belgischen Bergbau hat sich weiter zuspitzt. Die Gewerkschaften haben den bestehenden Tarifvertrag zum 1. Mai gekündigt. Als Folge davon kündigten die am Donnerstag folgenden Verhandlungen von 5 Prozent zum 1. Mai und eine weitere von 5 Prozent zum 1. Juni an. Infolgedessen ist zum 25. April ein außerordentlicher Bergarbeiterkongreß einberufen worden, um zur Lage Stellung zu nehmen.

Die am den 25. April 15. April 1925. Die Gewerkschaften haben den bestehenden Tarifvertrag zum 1. Mai gekündigt. Als Folge davon kündigten die am Donnerstag folgenden Verhandlungen von 5 Prozent zum 1. Mai und eine weitere von 5 Prozent zum 1. Juni an. Infolgedessen ist zum 25. April ein außerordentlicher Bergarbeiterkongreß einberufen worden, um zur Lage Stellung zu nehmen.

Fuchsmethoden im Wahlkampf.

Jedem von uns sind aus dem Schulbuche noch allerlei Fabeln in Erinnerung, in denen die Schlauheit des Fuchses eine gewisse Rolle spielte. Der alte Rotkopf suchte bald auf diese, bald auf jene Art seinen Vorteil zu erreichen. Indes niemals auf grobe, ehrliche Weise, vielmehr arbeitete er immer mit raffinierten Tricks, mit Gift: derer er seine Gegner oder Opfer in seine Gewalt zu bringen verstand. Er schmeichelte ihnen König und Reich und verführte sie mit den verschiedensten Köstlichkeiten. Ging dann irgendein Tier auf seine, mit reichlicher Miene vorgetragene Pläne ein, dann war es zweifellos in eine unentrinnbare Falle gegangen, und grüßlich stand der alte Schlawenker neben seinem Opfer.

Mit dieser alten Fuchsfabeln versuchen die gegenwärtig in veritärter Art die nationalsozialistischen Jutreiber der von den Großindustriellen und den Großbanken, den Großagrarern und dem übrigen einschlägigen Ringel finanziert und finanzierten Kandidatur Oldenburg. Blätter vom Schläge der „Wilhelmshavener Zeitung“ über sich jetzt in den sonderbarsten Kapriolen, um insbesondere die Arbeiterpartei, den kleinen Beamten, den Angestellten von einer Stimmabgabe für Warg abzubringen und diese dafür für Oldenburg einzunageln. Was wird da nicht alles zusammengetragen! Aus diesem und jenem wird geschickt ein Drei zusammengeführt. Warg sei ein Rathholf und der sozialdemokratische, fortschrittlich gekommene Arbeiter könne doch unmöglich usw. -- ach was, blumige Worte: auf diese Dinge kommt es zur Stunde gar nicht an! Alle Arbeiterorganisationen (bis auf seine unbedeutende Streikbrecher-Kingel oder sonstige von den Unternehmern ausgehaltene und geförderte Schulafgabende im Sinne der „Bild. Jg.“) haben sich klar und deutlich für Warg und gegen Oldenburg ausgesprochen und entschieden, wohl wissend, warum! Eben weil für das arbeitende Volk der sozialistische Republikaner Wilhelm Warg eine andere, zuverlässigere, bequellere und gerechtere Entscheidung darstellt, als der von den reaktionären Reichsorganisationen auf ihren Schilb gehobene Militärmensch Oldenburg.

Das arbeitende Volk hat wahrhaftig von der deutschen nationalen Spitze nichts Gutes zu erwarten. Das weiß es auch und deshalb fürchten die drüben die Niederlage ihres Kriegsgottes. Um das zu verhindern, üben sie sich jetzt darin, den Arbeiter mit dummen Klatschen besoffen und schwanzend zu machen. Sie reden von Kulturfragen und anderen Dingen, an denen der freidenkende Arbeiter stutzig werden soll. Als ob uns die Kultur von den Blut- und Brandfreunden von Rudendorff und Oldenburg, von den brutalen Verbrechen der preussischen Junkerkasse kommen könnte!

Eine widerliche Deuselet ist es, die sich in diesem Wahlkampf drüben breit macht. Die „Bild. Jg.“, die bisher unter der Fuchsmethode des Wiedermannes so etwas wie in Ehrlich und Vornehmheit machte, vergrüßt sich und sucht zu retten, was in dieser vermaldeuten Not zu retten ist. Sie lenkt den Wahlkampf auf das religiöse Gebiet und bittet die „rote Fahne“ um deren Unterstützung. „Die Freidenker sollten es sich doch einmal überlegen, ob sie ihre Stimme der Waffenpartei geben könnten“ -- und Adolf Hoffmann, der alte Wortführer für ein freies Geistesleben, muß herhalten als Angriffspunkt. Warum? Weil auch er sich mit haren Worten gegen Oldenburg und für Warg erklärt hat. Komische Situation. Die „Bild. Jg.“ um in dem mit der „moskowitischen“ „roten Fahne“ im Kampf gegen die „Waffen“! Bekannte Welt. Indes: Schiller gilt noch immer: was das Spiel nicht so verflucht geschick, man wird verflucht, es herzlich dummt zu nennen.

Und in der Tat, die Gesellschaft weiß, was sie will. Nicht nur Verwirrung unter ihnen an, und du wirst in diesem Zeichen fliegen. Rämlich in dem Zeichen der hinterhältigen Lumperei wollen sie ihren Wahlkampf führen. Mit graben Waffen kommen sie gegen den gefunden Sinn der Arbeiterpartei nicht an! Und so streitet also heute das reaktionäre, deutschnationalistische Zeitungsgewinnler im Kampfe für -- Geistesfreiheit. Schreit wunderliche Burzelsäume, um den Arbeiter für die ach so herge Kandidatur Oldenburg einzufangen. Stille von Leuten, die mit Schimpf und Schande aus der Sozialdemokratie herausgeflogen sind, werden in seiner Kampfsprache sitzt und in Oldenburggold umgemünzt. Was irgendwo ein Wargenügiger irgendwan einmal gesagt hat, wird jetzt in Reichweite auf drei Hegeffeln wiedergegeben, um auf irgendeine Art zum Oldenburgwähler zurückzuführen zu werden. Zum Giftbrotten, den der Arbeiterwähler am Wahltag freuen soll, auf der Sprache und den Geros alle: Schwerindustriellen und Reichthumsstümer zu seinem Promotog made. Oder, indem er durch die Tausendfächerfüße jener wadern Zeitgenossen ihre gemacht, sich der Stimme enthalte und so auf diese Art dem Frontbot in den Sattel beste. Oder, indem er den Geistesfreiheitigen Adl-

Die französische Regierungsbildung beendet.

Painlevé - Briand - Cail্লাuz. - Bei Fortführung des bisherigen Außenkurses Unterstützung durch die Sozialisten.

Der bisherige französische Kommerzpräsident Painlevé hat nach heutiger Regierungsbildung gestern Abend sein Kabinett endgültig zusammengestellt. Painlevé übernimmt neben dem Außenministerium, Cail্লাuz das Finanzministerium und de Broglie die Unterrichtsministerien. Der Parteirichtung nach besteht die Regierung aus Konservativen, etwa in gleicher Weise unter der Republikaner-Sozialisten, haben jedoch mit Sozialdemokraten nichts zu tun. Am interessantesten dürfte sein, daß Cail্লাuz wieder Minister geworden ist. Dieser war früher wiederholt Minister, auch schon Vizepräsident. Im März 1914, als er Finanzminister war, erhielt seine Frau den Titel der „Comtesse de Broglie“, wodurch er zur Reichsminister ernannt wurde. Nun ist er wieder Minister geworden. Die Zeiten ändern sich. -- De Broglie ist berüchtigt, der kürzlich im Senat Herrschend am stärksten auftrat; als Unterrichtsminister wird er nun eines Besseren belehrt. Paul Painlevé war bereits 1917 Vizepräsident. Aber nur drei Monate, vorher war er schon Unterrichts- und Finanzminister. Von 1918 bis 1919 war er Vizepräsident der Republik. Briand war wiederholt Minister, wie in dieser Hinsicht seit langem einer der bekanntesten französischen Politiker ist. Aus Paris erhalten wir heute morgen folgende Mitteilung:

Gestern Abend ging uns aus Paris nach folgende Nachricht zu: Der Entwurf zur Übernahme der Kabinettbildung, zu dem sich Painlevé nach langem Jagen infolge eines von sämtlichen Gruppen des Parliaments abgelehnten Vorschlags durchgedrungen hat, hat die erwartete Lösung der Krise noch nicht gebracht. Das große Ereignis am Donnerstag war die Ernennung Cail্লাuz, der von der Reaktion in Frankreich wegen seines Entschlusses für einen Frieden bei der Verhandlung mit unerbittlicher Härte verfolgt und dem Senat in seiner



Paul Painlevé. Eigenschaft als oberster Staatsgerichtshof wegen angeblicher Verbindung mit dem Feinde zu geheimeren Verbindung derartiger ehemaligen Führers der bürgerlichen Fraktion, des unfeindlich Beurteilten, dessen Annaherung der Reichstagsrat vor wenigen Monaten dem Senat erst durch die Erklärung der Reichstagsrat, dem selbst abzugeben vermocht hat. Wäre bei Cail্লাuz, dem sich seine unwürdigen Feinde die Fähigkeit zur Lösung der finanziellen Schwierigkeiten nicht abgeben können, das Finanzministerium angeboten

Die Sozialistische Partei hat auf Grund des Beschlusses des Nationalrates die aktive Beteiligung an der Bildung des Kabinetts abgelehnt. Für sie bildet die Beteiligung Cail্লাuz als Finanzminister eine harte Beleidigung, da dieser ein grundsätzlicher Gegner jeder Vermögenshabung ist. Die sozialistische Reaktion ist jedoch nach Lage der Dinge und einschlägigen Beratungen zu der Auffassung gelangt, daß zunächst unter allen Umständen der Fortbestand des Kabinetts gesichert werden muß. Sie hat deshalb die Fortsetzung der Wahl der Unterregierung nicht von der Zusammenfassung des Kabinetts, sondern lediglich von dessen Fallit abhängig gemacht.

Auf dem Gebiet der auswärtigen Politik bietet das neue Ministerium keine neue Richtung für die Fortsetzung der von Briand begangenen Politik des nationalen Ausgleichs und der Verständigung. Der Gehalt einer deutsch-französischen Verständigung findet neben Painlevé selbst, daneben aber auch im neuen Außenminister Briand und in Cail্লাuz überzeugende Vertreter.

Trinkt Krieger's Tee!

Rüftingen.

Reichspräsidentenwahl.

Auf Grund der Besetzung des Reichspräsidenten des Innern vom 9. März d. J. liegen die Wahlberechtigten für den am 22. April 1925 stattfindenden 2. Wahlgang zur Wahl des Reichspräsidenten dem 18. bis einschließlich 22. April d. J. während der Dienststunden von vormittags 8 Uhr bis nachmittags 4 Uhr im Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 21, Rüftingen, zur Ansicht aus. Am Sonntag den 19. April können die Wähler von vormittags 8 Uhr bis mittags 12 Uhr eingehen werden. Über die Wahlverfahren für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies bis zum Ablauf der Aufzählungsfrist im Einwohnermeldeamt schriftlich oder mündlich anzeigen. Auf Befinden hat der Einwohnermeldebeamte für seine Bescheinigungen Bescheinigungen zu besorgen.

Zur Stimmabgabe bei der Wahl werden nur diejenigen Personen zugelassen, die in die Wählerlisten aufgenommen worden, oder im Besitze eines Stimmzettels sind.

Soweit die Wähler schon zum 1. Wahlgang in den bisherigen Wählerlisten verzeichnet waren, werden für einen neuen Bescheinigung nicht mehr. Allen anderen Personen, die infolge Jung, Erreichung der Wahlmündigkeit oder nach einer nachträglich geworden sind, werden bis einschließlich 18. d. M. Bescheinigungen über die erfolgte Eintragung ausgehändigt. Eine solche nicht erhält, wolle rechtzeitig die Wählerlisten einsehen und seine nachträgliche Aufnahme beantragen.

Rüftingen, den 15. April 1925.
Gemeindeglied. Riene.

Reichspräsidentenwahl.

Abkündigung für Seelsche.

Es können Seelsche, die vor der Abkündigung aus einem d. st. Gebirge mit einem Gebirgszeug ausfahren, oder am Abkündigungstage sein, in den nachfolgenden fünf Tagen in einen besondern Gebirge einfahren, ihr Stimmrecht in der Zeit vom achten Tage vor dem Abkündigungstage bis zum fünften Tage nach hierin in der Öffentlichkeit vor einem besondern Abkündigungsausschuss ausüben. Jeder Seelsche muß dabei einen Stimmzettel vorlegen. (§ 9 und 12 R.-St.-Ordnung.)

Die Stadtgemeinde Rüftingen gilt nach der Besetzung des Reichspräsidenten des Innern vom 7. November 1924 im Sinne des § 11a Nr. 1 R.-St.-Ordnung als Gemeindefeld. Es werden daher die Stimmen der Seelsche hier in der Zeit vom 18. April bis zum 1. Mai d. J. täglich vormittags von 10-12 Uhr im Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 21, Rüftingen, entgegenzunehmen. Bei der Stimmabgabe ist der Stimmzettel abzugeben.

Rüftingen, den 16. April 1925.
Gemeindeglied. Riene.

Wilhelmsbaven.

Betrifft:

Wahl des Reichspräsidenten.

Die Stimmlisten für den am 22. April d. J. stattfindenden 2. Wahlgang zur Wahl des Reichspräsidenten liegen vom Sonnabend den

18. bis Mittwoch den 22. April d. J. in Zimmer Nr. 5 des Rathauses zur Ansicht öffentlich aus. Das Wahlbureau ist während dieser Zeit am Sonntag den 19. April 1925 von 10-12 Uhr vormittags und am den Wochenenden von 9-11 Uhr vormittags und von 3-6 Uhr nachmittags geöffnet. Über die Stimmlisten für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies bis zum Ablauf der Aufzählungsfrist im Wahlbureau schriftlich anzeigen oder zur Niederschrift geben. Soweit die Richtigkeit seiner Bescheinigungen nicht offenkundig ist, hat er für sie Beweismittel auszubringen.

Die Stimmlisten für den 2. Wahlgang sind die gleichen wie für den 1. Wahlgang. Die dem Wahlberechtigten nach dem 1. Wahlgang erhaltenen Stimmzettel, die infolge eines Verlesens nicht in die Stimmliste aufgenommen sind und deshalb ihr Wahlrecht beim ersten Wahlgang nicht ausüben konnten, können bei denjenigen Personen, die in der Zeit vom 20. März bis 26. April 1925 das 20. Lebensjahr vollendet haben oder aus dem ersten Militärverband ausgetreten sind und diejenigen Personen, die nach dem 15. März 1925 ihren Wohnort nach außerhalb nach hier verlegt haben, werden, in den Stimmlisten aufgenommen werden, wenn sie nicht in der Bescheinigung des ersten Wahlgangs Aufnahme in die Stimmlisten in der angegebenen Zeit (18. bis 22. April 1925) im Wahlbureau zu machen. Nach dem 22. April 1925 erfolgte Aufnahme auf Aufnahme in die Stimmlisten können nach § 20 der Reichsstimmentzung nicht berücksichtigt werden.

Wilhelmsbaven, den 17. April 1925.
Der Magistrat. gr. 2387.

Bekanntmachung.

Das Deutsche Reich (Reichsamt) hat die Aufhebung eines Grundbuchs für die in den Katasterbüchern hier, Nr. 225, verzeichneten Parzellen 278/11 und 279/12, Wobbehof, beantragt. Der Eigentümer ist durch den Eigentümer hier beheimatigt. Widerspruch muß innerhalb Monatsfrist geltend zu machen.

Wilhelmsbaven, den 24. März 1925.
Kantonsgericht.

Oldenburg.

Bekanntmachung.

Zahlungen an und können fortan, wie früher, wieder in der Weise erfolgen, daß wir die Beträge unmittelbar von den Bankkonten unserer Abnehmer abbuchen. Kosten entstehen durch die Umbuchungen nicht.

Wir eruchen unsere Abnehmer, ihren Bankvertrauen zur Zahlung zu erteilen. Formulare sind bei den hiesigen Banken, an unserer Stelle Donnerstagsvormittags 10 und bei unseren Banken zu haben.

Bekanntmachung der Zugs- und Kassenverteilung.

Gemeinde Blegen.

Betrifft:

Wahl des Reichspräsidenten.

Die Wählerlisten für die Reichspräsidentenwahl liegen vom 18. d. M. bis 22. d. M., beide Tage einschließlich, während der Dienst-

stunden im Gemeindebureau zu jedermanns Ansicht öffentlich aus.

Wer die Listen für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Aufzählungsfrist beim Einwohnermeldeamt Einspruch einbringen. Einsprüche werden am 16. April 1925, Gemeindebureau Blegen, O. G. Belling.

Einmalige Besichtigung am Montag den 20. d. M., nachmittags 8 Uhr, im Gemeindebureau.

- Zusatzbebauung:
1. Klageerhebung betr.
 2. Uter- und Firmenlandbesichtigung betr.
 3. Wahl eines Bezugsverwalters für Grundbesitz.
 4. Wählerverteilung betr.
 5. Ausbau der Gasse bei Döllingstraße.
 6. Bestellung einer Jurorengemeinschaft vom Gemeindevorstand nach der Statutenfrage.
 7. Einlauf eines Bauplans.
 8. Verleihung eines Bauplans.
 9. Verleihung betr.
- Um 6.30 Uhr findet eine Besichtigung der Einbaubauarbeiten bei Hühner Gasse statt. Einsprüche werden am 14. April 1925, Gemeindebureau Blegen, O. G. Belling.

August Fischer, Blexen

Ne lewt noch u hett just immer noch 100 **Fohrräder** Gummi un watt dato gebürt to verköpen.

Kaputte Räder sicket he immer up dat beste un billigste.

100 **W.** wahl Gerharter, wenn „Riesold“ n. 1.5 Minuten d. W. u. Zier Suppl. 1.5 Minuten d. W. u. Zier Suppl. 1.5 Minuten d. W. u. Zier Suppl. 1.5 Minuten d. W. u. Zier Suppl.

Preuß.-Süddeutsche Klassen-Lotterie

Ziehung 1. Klasse am 17. und 18. April

Kanlose in geringer Anzahl vorrätig

Schwitters Lotterie - Einnahme.

Wilh. mah. v. der Straße 12.

Straßenbahnhaltestelle Metzger Wex, Tel. 1008.

Freie Volksbühne Wilhelmsbaven-Rüftingen.

Am Mittwoch, den 22. d. M., bis Sonnabend, den 25. d. M., kommt für die Mitglieder die Operette „Die vier Schläumeer“ Musik von Walter Ohl, zur Aufführung. Die Beiträge (1.00 M.) sind bis Sonnabend, den 18. d. M., zu entrichten.

Der Vorstand.

Erstklassige, sehr bekannte, hochmoderne Weinbrennerei, Likör-Fabrik, Fruchttaftpresserei

sucht bei der einschlägigen Kundschaft bestens eingeführte

Fachvertreter

mit 10 Referenzen, bei hoher Provision, evtl. späterhin Spesenzuschuß Anfragen unter J. M. 18439 an RUDOLF MOSSE, Berlin SW 10.

Zum Gedenken unseres Friedrich Ebert!

Friedrich Ebert von Paul Kampffmeyer. Ein Gedenkblatt, 64 Seiten mit Bildern, Preis Mk. 1.50.

Friedrich Ebert zum Gedächtnis, mit vielen Bildern, Preis Mk. 0.60.

Friedrich Ebert-Bildnis, Radierung von O. Kaufmann, Größe 40:30 cm, Preis Mk. 1.50.

Zu beziehen durch die **Buchhandlung Paul Hug & Co.** Wilhelmshaven, Marktstraße 46. Telefon 2158

Sämereien Haarausfall

beste feinstblättrige Wurz. sowie Kunstdünger empfiehlt billig

Germann Starcks, Schaar, Telefon 638.

Brieffauben erstklassige Junge.

Beil ist in diesem Jahr meine Tauben nicht zellen lassen, bietet sich für jeden die Gelegenheit billige und gute Reisetauben zu erhalten. Weis die ganze Rücksicht auf meinen altbekanntesten Stamm, welcher seit vielen Jahren Größe und Schönheit erreichen zu dem billigen Preise von 5 Mark pro Stück ab.

Es können auch des Rückes Ringe angelegt werden.

Wolff Günther, Rüftingen, Jeddelsstr. 31

O. Vohse Preisverleihung, Str. 4

Sanderrufsch Post Briefkasten, Sonntag

BALL!

Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

Deutsche Friedensgesellschaft Ortsgruppe Brake

Dienstag, den 21. April, abends 8 Uhr:

Öffentliche Wählerversammlung

im „Zentral-Hotel“ zu Brake.

Thema: Hindenburg oder Marx?

Referent: Graf Helmuth von Gerlach, Berlin.

Alle Wählerinnen und Wähler sind hierzu freudl. eingeladen.

Der Vorstand.

Die Bremer Bank, Aktiengesellschaft in Liquidation, ist am Mittwoch den 22. April, nachmittags 3.30 Uhr, in Hartmanns Gasthof „Union“ zu Brake:

- 1 Weißschranke,
- 1 Wappenschranke,
- 1 verzinkte Wäderschranke,
- 2 Schreibmaschinen,
- 1 Schreibmaschine,
- 1 Zerklein.
- 5 Schreibstühle.

8 Sessel, 6 Tische, 6 Stühle, 1 kleinen Tisch mit Gelbfassette, 8 Bordstühle mit Tisch, 1 Rahmenstuhl, diverse Hänge- und Schreibrücklampen, sowie neue ungebrauchte Kleidungsstücke, 1 Herrenfahrad und viele sonstige Sachen öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen. — Kaufliebhaber haben freundschaftl. ein

W. Meyer, Auktionator.

Martin Jürgens, Brake, Mitteldeichstraße 29.

Zigarren, Zigaretten, Tabake.

Wahlmanns Schwarz, Kranfer Reis frisch.

Rippfanner Bürgerklub. Am Sonntag, den 10. April, abends 8 Uhr.

Verfammlung im „Alten Schützenhof“.

Zusatzbebauung: Sommerfest. Wichtiges Geschehen erwartet.

Der Vorstand.

S. P. D. Brake. Montag den 20. April, abends 8 Uhr: **Mitglieder-Verfammlung** im Gewerkschaftshause.

Der bevorstehenden Wahl wegen wird rege Beteiligung erwartet.

Der Vorstand.

Schiffs-Anstrich!!

Wasserlösliche für Außenbord und Unterwasserwerke schnelltrocknend — beste Qualität — solide Preise

Aug. Höpken, Farbenhandlung Brake i. L., Brüne Straße 19 — Fernruf 629

ff. Sauertohl prima Salz- u. saure Heringe frisch eingetroffen.

Gerhard Jandcn, Brake-Gottwarden.

Betten in vielen Qualitäten preiswert

Aug. Cordes, Brake. Gewicht zum 1. Mal ein erfahrener

Hausmädchen, das auch etwas kochen kann

Fräulein Friederichs, vor Brake.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold Ortsgruppe Brake.

Sonntag den 19. April 1925, nachmittags 3 Uhr

Intreten auf der Raje zum **Musmarjch** nach Dövelshaus.

Es ist Pflicht eines jeden Kameraden, für eine rege Beteiligung zu sorgen.

Der Vorstand.

Sonder-Angebot in Schuhwaren

Herrn-Stiefel schwarz, Rindbox, solide Verarbeitung, breite bequeme Form	9.75	Damen-Halbschuhe schwarz, R.-Chevreau, breite bequeme Form mit halbem und hohem Absatz	5.50
Herrn-Sport-Stiefel braun, Rindbox, Doppel-Sohle, wasserdichtes Futter, Staublasche	13.75	Damen-Haferlschuhe braun, Rindbox, solide kräftige Ausführung	8.75
Kinder-Stiefel schwarz, Wachsleder, besonders kräftiger Strapazierstiefel 81/85 3.75, 27/90	2.90	Damen-Spangenschuhe schwarz, R.-Chevreau, mit Schließschnalle, bequeme runde Form, halbhohes Absatz	5.90
Damen-Stoff-Hausschuhe mit Cordsohle, einfarbig u. gemustert besonders billig	1.60	Damen-Halbschuhe imitiert Wildleder, grau, braun, schwarz, mit festem Lederboden	3.75

Leder-Hausschuhe u. Sandalen
in verschiedenen Ausführungen und billigsten Preislagen

Karstadt

Das Haus der guten Qualitäten

Sozialistische Schriften.

Bebel, August, Die Frau und der Sozialismus	M. 3.00
Bernstein, Eduard, Sozialismus und Demokratie in der großen englischen Revolution	3.—
— Die Voraussetzungen des Sozialismus	3.—
Engels, Friedrich, Herr Eugen Dührings Umwälzung der Wissenschaft	3.—
— Ursprung der Familie	2.50
Kautsky, Karl, Ethik und materialistische Geschichtsauffassung	2.50
— Die proletarische Revolution u. ihr Programm	3.—
— Der Ursprung des Christentums	4.—
Kliffogaran, Geschichte der Kommune von 1871	6.—
Küffens, Gerhart, Deutschlands Außenpolitik und die Weltwirtschaft	2.50
Marx, Karl, Theorien über den Mehrwert, Bd. I/II zusammen	16.—
— Das Elend der Philosophie	2.50
— Oekonomische Lehren	2.50
Roske, Gustav, Kolonialpolitik und Sozialdemokratie	2.50
Rasshynow, Lage der arbeitenden Klasse in Rußland	3.—
Salvioli, Joseph, Der Kapitalismus im Altertum	3.—
Schulot, S., Entwicklungstheorie (Darwins Lehre)	2.50
Worländer, Karl, Die Philosophie unserer Klassiker	3.—
— Vollständige Geschichte der Philosophie	3.—

Buchhandlung Paul Hug & Co.
Marktstraße 46. Fernsprecher 2158.

Was ist Eisenleder Marke Celloferin?

Eisenleder Marke Celloferin ist ein nach einem Patentverfahren aus besten deutschen und südamerikanischen Rohhäuten hergestelltes Leder.
Eisenleder Marke Celloferin wird von keinem anderen Leder, auch nicht von dem besten eisenlosgrubensgegebenen Sohlleder, in seiner Haltbarkeit annähernd erreicht.
Eisenleder Marke Celloferin wird hier am Orte in folgenden Schuhmachereibetrieben verarbeitet:

J. Albers, Alte Straße 1	S. Bode, Hofmannstraße 42
J. Schlichte, Friederikenstraße 32	H. Oldenmeyer, Börsenstraße 88
E. Funder, Friederikenstraße 37	S. Lüttig, Börsenstraße 88
H. Schmidt, Raafstraße 3	E. Feldes, Wilhelmshaven, Str. 29
H. Habeler, Raafstraße 5	O. Diebner, Grenzstraße 31
J. Baumgarten, Schulstraße 23	G. D. Janßen, Güterstraße 20
G. Barch, Almenstraße 14	J. Bölling, Umgehungsstraße 4.
J. Peter, Bülowstraße 3	K. Carlström, Almenstraße 11
H. Dittmann, Güterstraße	D. Güter, Börsenstraße 100
G. Wehring, Hepp Kirchstraße 2	J. Hinrichs, Genossenschaftsstr. 117
J. Händlich, Almenstraße 2	D. Gerdes, Schaar

Wiederverkauf für Wilhelmshaven, Rühringen, Varel und Jeberland:
Oder & Neveling, Wilhelmshaven, Bismarckstr. 75
Weitere Interessenten wollen sich mit uns in Verbindung setzen.

Parkhaus Eversten Oldenburg. Jeden Sonntag Gr. Ball.

Aug. Nordmann
Zur Devilchen Eide Varel
Jeden Sonntag gemäß.
BALL!
Anfang 4 Uhr.
1919 W. Ebering.
Oldenburg.
Städt. Schlachthof Sonnabend von 8 1/2—12 Uhr.
Großer Fleischverkauf (Fleisch- und Wurstfleisch)

Oldenburg. Deutsche Friedensgesellschaft und Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold Ortsgruppe Oldenburg.

Helmuth von Gerlach spricht am Montag, den 20. d. M., abends 8 Uhr, im Biegelhof. Thema:
Marx oder Hindenburg?

Karten zum Preise von 50 Pf. erhältlich in der Geschäftsstelle der Landeszeitung, im Haus Niederlachsen, Gemerischhofhaus, Zimmer 2, und Hindenburgstraße 8.

Republikaner, erhebt in Massen!

Läuse

in 1 Minute vertilgt. Keine Bange mehr! Ein Ambo Dampolva B Mathaus-Drogerie, Wilhelmsh. Straße 82.

Wechsel-Schweißbrenner

Gaudwartstelle mit Dr., abgefehlte Wohnung gegen 4r. Wohnung zu kaufen gesucht (kreis. Gebiet). Off. u. N 2946 an die Erpb. d. Blattes.



Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold Ortsgruppe Varel
Am Sonntag den 19. April, abds. 7 Uhr, findet in Neudorf bei Spiekermann ein **Werbeabend** mit nachfolgendem Ball statt. Hierzu laden wir die gesamte Einwohnerschaft Neudorfs und Umgeg. herzlich ein.
Der Vorstand.

Speise- u. Saattartoffeln
Obenwälder Klaus, Industrie mittelstraße, weißfleischige
Futterkartoffeln
Munkelrüben
Düngelkaff (pulv.)
Futtermittel (2022)
sofort ab Lager lieferbar.

Folkert Wilken

Fernruf 684 Brunnenstraße 3 Fernruf 684

Dampfer „Schwarzen“ Sonderfahrt in See. Abfahrt 8.30 Uhr nachmittags.
Dampfer „Dangai“ Sonderfahrt nach Dangoff. Ab Wilhelmshaven 10 Uhr vorm. Ab Dangoff 12 Uhr mittags.
Dampfer „Dangai“ Sonderfahrt nach Gdwarderörne. Ab Wilhelmshaven 5.30 Uhr nachm. Ab Schwarberörne 5.00 Uhr nachm.
Außerdem die fahrplanmäßigen Verbindungen nach Schwarberörne: Ab Wilhelmshaven 10.20 2.40 u. 6.30 Uhr. Die Sonderfahrten finden nur bei günstiger Witterung statt.
Magistrat Wilhelmshaven. (2945)

Einmalige Gelegenheit!
50 000 Aluminiumtöpfe 10 Mt. franco



Inhalt: 1/2, 1, 2, 3, 4 Liter und 6 Liter
pro 11 Stück wie Abbildung. Vorstufe oder Nachnahme.
Anlässlich des 30-jährigen Kaiserjubiläums gebe ich ca. 50 000 Töpfe als Preisgabe ab Metallindustrie S. Zeuthen, Goltshausen bei Blettenburg Nr. 225
Bedingung: Inseparat belegen. Hauptplatzlag in jed. Sendg. beigefügt. Hannover 57614.

Mutter! — achte auf dein Kind!

In der Schule, auf dem Spielplatz, überall besteht die Gefahr der Ungezieferübertragung. Hat Dein Kind aber Läuse, dann verwende gegen das Ungeziefer nur das 1000fach bewährte, Läuse und Nisse mit einem Schlage sicher vernichtende



Erhältlich in Apotheken u. Drogerien

Einwarden-Viegen. la Kümmeleise
per Pfund 40 Pf.
Johann Pott.

Maschinen-Strickerinnen
für Heimarbeit gesucht.
Otto Weder, Wilhelmshavener Str.

EXISTENZ!
Generalvertreter für dortige Geschäftsstelle gel. hoher Verdienst. Ort u. Beruf gleich.
W. Gehring & Co., Büffelhof.

Täglich frische **Vollmilch** von 9—2 Uhr.
Liter 22 Pfennig.
Edle Güter- und Wägenstraße, neben Fischbldg. Konnath

Achtung
Frühe Pfanzartoffel billig (2905)
Sonnab. Bantter Markt

Gartenbauverein Rüstersiel.
Am Sonntag, den 19. April und 26. April, muß die Ackerpacht, pro am 27. Pfennig, beim Reichler Sperling, Fortificationsstraße 148, von nachmittags 10 Uhr bis nachmittags 4 Uhr bezahlt werden.
Der Vorstand

Mütterberatungsstellen
des Vater. Frauenvereins u. Noten Kreis Oldenburg
Jeden Mittwoch 3 1/2 Uhr Volksschulgebäude Georgstraße
3 Uhr Coerlens Schule A. Hauptstraße

Altblei u. Staniol
kaufen jedes Quantum
Paul Hug & Co.
Städtische Badenstraße Oldenburgerstraße.
Schwibbäder, sowie medizinische Bäder mit Wasser für Herren: Mittwochs und Donnerstags 2—5, Freitags und Sonnabends 9—11, für Damen Freitags 3—6 Uhr

Am billigsten lassen Sie Ihre **Wollene Kleider** ausbessern bei **Marlin Weder**, Abzugeben gegen Bezahlung (2905) **Volzterer, Georgstr. 82** **Karstadt, Sonnenstraße**

Erklärung.
Ich erkläre hiermit, daß ich dem **Stahlhelm** nicht angehöre.
Hans Köster, Börsenstraße 105.

Blikslager Samenhandlg. Wilhelmshaven, Altendeichsweg 14
empfiehlt:
Sämereien, Pflanzenzucht.
In Pfanzbohnen, Pfanzkartoffeln, Kunkelrübner.
Schweinefleisch zu verkaufen Freitag nachmittags, Preis 1.20 M. Siebertsburgerstr. 3.

Oldenb. Landestheater

Datum	Ab.	Rath-Preise	Vorstellung
Freitag, 17. 7/8—geg. 10 Uhr	Beamt. Verb.	I.	Zum ersten Male Verheiratet: Hierauf: Zusammenst. Scheinmüß
Sonnabend, 18. 7/8—11 1/2 Uhr	—	II.	Gastspiel Carl Ebert Beer Ohnt
Sonntag, 19. 4 7/8—geg. 10 Uhr	—	I.	Verheiratet Hierauf: Zusammenst. Scheinmüß

Freie Volkstheater Oldenburg.
Montag, d. 20. 4., abds 8 Uhr, Besprechungabend über „Der Ohnt“ im Musikzimmer der Gacilenscheule I am Goarnerufer.
Dienstag, d. 21. 4. 7 1/2 Uhr, Str. 1—1000 „Der Ohnt“

Empfehle besten
ostfr. Tee . . 1/2 Pfd. 78 Pf.
Kakao, fein . . Pfd. 75 Pf.
THEODOR BUSS
Börsenstr. 24
Kieler u. Peterstr. — Eoke

Frese Marktstr. 37
Anzüge
Mäntel
Paletots
für Herren
und
Jünglinge

Auf Teilzahlung
Bei sofortiger
Mitgabe des
Gegenstandes

Preise sind billigst

Sozialdemokr. Partei
Ortsgruppe Rüttingen-Wilhelmshaven.
Montag, den 20. April, abends 8 Uhr,
im Schulhaus.

Mitglieder-Versammlung.
Tagesordnung:
1. Stellungnahme zur Landtagswahl
2. Wahl von Delegierten zur Bundeskonferenz
in Oldenburg
3. Malter
4. Berichtsbeneh.

Mitgliedsbuch legitimiert. Zahlreichster Besuch
Der Vorstand.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold
Kameradschaft
Neuende

Einladung zum 1. Werbe-Abend
verbunden mit Tischbannerweihe
am Sonnabend, den 18. April 1925,
abends 8 Uhr, im Gymnasium.

Mitwirkende:
Die gesamte Reichsbanner-Kapelle,
Ismie Turner, Radfahrer u. Sänger.

Nach den Aufführungen:
Gemütl. Tanzveranstaltungen

Einführungskarten zu 30 Pf. sind bei
den Mitgliedern und im Vereinslokal er-
hältlich. Das Festkomitee.

Schützenhof Rüttingen.
Jeden Freitag und Sonntag:
Großer öffentlicher Ball!
Carl Gürsion.

Gemischter Chor „Eintracht“, Schaar
Mitglied des U. S. V.

Sonnabend, den 18. April, in Meeres
Caféhof in Schaar:

Kommers
bestehend in Gesang, Theater und Tanz.
Gäste können durch Mitglieder eingeführt
werden.

Arbeiter-Radl-Bund Solidarität
Abteilung Schweswarden

Zu unserem am 20. April in Oeren Wich-
manns Lokalitäten in Schweswarden
stattfindenden

Frühlings-Vergnügen
bestehend in Kunst- und Reigenfahren,
u. a. Ausfahrten von Oelen Bumpersattel,
aus Berlin mit seinem Partner) laden
alle Sportler u. Sportfreunde herzl. ein.
Anfang 6 Uhr.
Fr. Wichmann. Der Bestausführer.

Sporen heißt: Kaufkraft sammeln!
Früher wurde das Geld in allen mög-
lichen Waren angelegt, um es vor Ent-
wertung zu schützen. Heute belegt man
es auf Sparbuch, richtet sich dadurch
die Kaufkraft und erhält außerdem
hohe Zinsen. — Einlagen werden von
jedermann angenommen.

Volksbank e. G. m. b. H., Vittoriastr. 20

Arbeiter, werbt für eure Presse

Deutsche u. Colloleum

Was wissen Sie
von all den Tausenden von Mädchen,
die nachts ihr bitteres Schicksal auf
die Straße treibt! Auch Sie hatten
Mutter, ein Heim. Welch qualvoller
Weg vom ersten Straußlein, der
ersten Enttäuschung, bis zum

**Mädchen, die man
nicht heiratet!**

Ein Film aus dem Leben einer Verlorenen,
deren es zu Tausenden in der ganzen Welt
gibt und deren Leid und Freud bisher
kein Film zeigt. — 7 gewaltige Akte!

**Sinnlos im Leben eines
jeden jungen Mädchens**
kommt der Augenblick, in dem es gilt
sich zu entscheiden. Für viele Tausende
aus der Augenblick der Verzweiflung,
dann, wenn es keinen Weg mehr
gibt, als zum

**Mädchen, die man
nicht heiratet!**

Außerdem die große amerikanische
Sport-Sensation:

Vampyre der Rennbahn!

Klembaude Sensationen in sechs Akten.

Kammer

Der mit Spannung er-
wartete russische Großfilm

Tatjana!

Spannendes Drama aus der
russischen Revolutionszeit nach
einer wahren Begebenheit
in 6 großen Akten.

**Frl. bilipat, das
Riesenspielzeug!**

Eine tragikomische Geschichte
in 6 Akten. In der Haupt-
rolle: **Wola Sana**

**Bei Sid ist eine
Schraube los!**

Außerdem
der vielumtriebene
Stadifilm

Wilhelmshaven!!

u. a. interessante Aufnahmen
von den meisten größeren
Geschäften, Industrieunter-
nehmen usw.

Apollo

Eddie Polo

Die große Sensation
**Der brennende
Schacht**

(Die gebührendsten 4
IV Teil).

Befreit

Sensationelle Erlebnisse
zweiter Hochseiler in 6 Akten.

Der Pektivogel

famöses Lustspiel
in 1 Akt.

Willst Du gut und billig kaufen

Mußt Du schnell zum Fortschritt laufen!

Größtes Kredithaus am Platze
Bekleidungsgesellschaft

Fortschritt
m. b. H.

Marktstrasse 18, 1 Treppe.

Billige

**Herren-Hosen und
Berufs-Bekleidung**

Große Auswahl
in nur guten, haltbaren Qualitäten!

Herrenhosen, gewirnt	7,00	8,75	4,75
Herrenhosen, besonders			
haltbar	15,00	10,75	9,25
Herrenhosen, gestr.			
Kammgarn	15,25	13,50	11,50

Manschester- und Pilotosen
Breecheshosen i. Stoffu. Manschester
Berufsbekleidung i. jed. Beruf aller-
billigst!

Waren-Vertrieb A.-G.
Wohlfahrt-Haus Gökerstrasse 70

Leder-Ausschnitt
aus bestem Korneider, Conti- u. Exelior-
Gummiabfälle, sämtliche Schuhbedarfs-
Artikel kaufen Sie billig bei

Ooker & Neveling
Wismarstr. 78, am Alkmarerplatz

„Hemelinger Bier-Halle“
Jeden Sonnabend 1609

Großer Preis-Stat!
Arthur Freyrich, Ede. Reklam. und Schilferstr.

**Bereen der
Schleswig-Holsteiner
„Hilfswort“**
Sonnabend b. 18. u. 20.
April 8.

General-Veranstaltg.
u. a. in Bremen, Jäger-
u. Kollentrich, Bred-
festigung, Bredkän-
wahl, etc. u. d. d.
11. im goldenen Saal bis
2009 De. Vorstand.

Danksagung.
Für die vielen Aufmerksamkeiten, Gratula-
tionen u. Geschenke anlässlich unserer silbernen
Hochzeit sprechen wir allen, sowie den Vereinen
u. Kirchenrat Heppens unsern herzlichen Dank aus.
J. Hinrichs und Frau,
Lilienburgstraße 17.

Todesanzeige.
Plötzlich und unerwartet nach kurzer
schwerer Krankheit entschlief am 16. d.
Mons. vorm. 9 Uhr, in Berlin-Dahlem
im 28. Lebensjahre unsere liebe Tochter,
Schwester, Schwägerin und Tante

Henny Krome
Um stille Teilnahme bitten:
Helene Krome und Frau
Wilhelm Apol nebst Frau und Kinder
Georg Krome nebst Frau und Kinder
Artur Joseke nebst Frau und Tochter
Mariechen Krome
Hias Krome
Raul Worme.

Der Tag der Beisetzung wird noch
bekannt gegeben.

Todesanzeige.
(Statt besonderer Anzeige.)
Gestern abend 11^{1/2} Uhr entschlief
plötzlich u. unerwartet meine liebe Frau,
unsere herzensgute Mutter, Schwieger-
mutter, Schwester, Schwägerin u. Tante

Anna Schulze
geb. Rautz
im 58. Lebensjahre.

Dies bringen schmerzerfüllt zur
Anzeige:
Der trauernde Gatte
Gustav Schulze,
Anna Schulze
Alexander Klein
als Bräutigam
Otto Schulze
Richard Schulze
nebst Angehörigen.

Heldmühle, den 16. April 1925.

Die Beerdigung findet am Montag,
den 20. April, nachmittags 3 Uhr, vom
Trauerhause aus statt.

Jean Spieker
im Alter von 49 Jahren.

In tiefer Trauer:
Frau Marie Spieker
und Kinder.

Varel den 16. April 1925.

Die Beerdigung findet am Montag,
den 20. April, vormittags 10^{1/2} Uhr, vom
Krankenhaus aus statt.

Nordseestation Neucnroden

Grosser Ball
am Sonnabend, den 18. April, veranstaltet
von Mitgliedern des I. Wilhelmshavener
Ballett-Orchesters. Anfang 8 Uhr

Es laden herzlichst ein:
Der Wirt: H. Dekosa. Das Komitee.

**JUSTINE MENSEN
DANIEL TAMMEN
VERLOBTE**
Rüttingen, 18. April 1925.

**Verband der Gemeinde- und
Stnatsarbeiter**
Filiale Rüttingen-Wilhelmshaven.

Nachruf!
Am Donnerstag den 16. April ver-
storb nach langer heftiger Krankheit
unser Kollege

Jean Spieker
im Alter von 49 Jahren.

Wir betrauern in dem Verschiedenen
ein pflichterwantes treues Mitglied,
dessen verbliebenes Wirken für die
Organisation wir stets lebhaft gedankt
werden. Der Vorstand.

Die Beerdigung findet am Montag
den 20. April, vormittags 10^{1/2} Uhr, vom
Krankenhaus in Varel aus statt.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold
Bund republik. Kriegerkameraden E. V.
Ortsgr. Rüttingen-Wilhelmshaven.

Am Donnerstag, den 16. April, ver-
storb nach kurzem Krankenlager unser
Kamerad, der Schlosser

Jean Spieker
im Krankenhaus zu Varel.

Wir verlieren in dem verstorbenen
Kameraden ein tüchtig Mitglied unserer
Organisation. Ein dauerndes Andenken
ist ihm gesichert.

Die Beerdigung findet in Varel statt.
Der Vorstand.

Schauspielhaus
Freitag, Sonnab.
Sonntag:

**Gilberts größter
Operettenfolg!**

**Raffa,
die Tänzerin**

Nachruf!
Um 15. d. d. 1918,
verstorb nach län-
gerer Krankheit
der Heuter

**Hermann
Grashorn**
Durch seine Schol-
tenfruchtigkeit u.
Kritikfähigkeit hat
er sich die Achtung
seiner Vorgesetzten
und Mitarbeiter
erwerben.
Seine Arbeitskol-
legen d. Hafen- u.
Strombauessort.